

Die Struktur des Internats „Stjärnsberg“

„Stjärnsberg war eine Welt außerhalb der Welt,
in der man nie genau wusste, was eigentlich vor sich ging.
Stjärnsberg hatte seine eigenen Gesetze,
seine eigenen Regeln und seine eigene Moral.“

(J. Guillou, *Evil*, S. 130-131)

Grundsätze von Stjärnsberg:

- Kameradenerziehung (Lehrer greifen nicht ein)
- Ziel: Elitenbildung
- Strikte Trennung von Klasse und Schulhof

Hierarchie:

„das Gesetz“ (Vgl. S. 177-180)

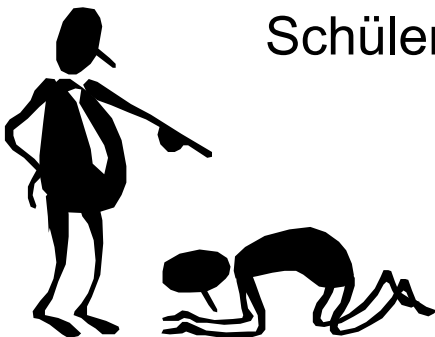
Präfekt (Vorsitzender von Schülerrat und
Schülergericht) und Vizepräfekt

Schülerrat (Ratssekretär, Tischmajoren)

Abiturklasse

Mittelschüler

Finnische Dienstmädchen



Besonderheiten in Stjärnsberg:

- „Karo“ (z. T. rechtfreier Raum, kontrolliert durch den Clubmeister und die Strafpräfekte)
- „Klosternacht“
- Kirche und Heimwehr als einzige Möglichkeiten, dem Arrest zu entgehen